

UNTERRICHTSBEISPIEL: Wie bilde ich mir meinen WählerInnenwillen und wer beeinflusst mich dabei?

von Christian Reiner. Aus: Der WählerInnenwille, herausgegeben vom Forum Politische Bildung, Informationen zur Politischen Bildung Bd. 27, Innsbruck-Bozen-Wien 2007

EINSTIEGSMÖGLICHKEITEN

E₁

Einzelarbeit
Diskussion

Wem kann man vertrauen?

Erstellen Sie zu Beginn mittels Brainstorming eine Liste von Personen (PopsängerInnen, PolitikerInnen, ...) bzw. Institutionen (Greenpeace, Nationalrat, ...), von denen Sie meinen, dass sie eine wichtige Rolle in unserer Gesellschaft spielen. Ordnen Sie die Personen und Institutionen nach ihrer Glaubwürdigkeit – zuerst in Einzelarbeit und dann mittels Punktevergabe innerhalb der Klasse (je mehr Punkte bei max. 5 zu vergebenden Punkten pro Person/Institution desto mehr Vertrauen). Diskutieren Sie die Ergebnisse:

- ▶ Wer sind die glaubwürdigsten und wer die unglaubwürdigsten Personen bzw. Institutionen? Sind Personen tendenziell glaubwürdiger oder unglaubwürdiger als Institutionen? Welche Position nehmen PolitikerInnen bzw. der Nationalrat, das Parlament ein?
- ▶ Wie sehr weicht Ihre persönliche Reihung vom Klassenergebnis ab? Stellen Sie die Spannweite der Einzelbewertungen bezüglich der einzelnen Personen/Institutionen fest und versuchen Sie, die Ursachen für diese unterschiedlichen Wahrnehmungen herauszufinden.
- ▶ Vergleichen Sie Ihr Gesamtergebnis mit den Durchschnittsdaten für österreichische Jugendliche (siehe M₁).
- ▶ Stellen Sie Erklärungsversuche zu Gesamtergebnissen an: Warum sind manche Personen/Institutionen glaubwürdiger als andere? Welche Glaubwürdigkeit kommt PolitikerInnen bzw. dem politischen System zu und wo liegen die Ursachen für diese Bewertung? Was unterscheidet Politik von anderen, glaubwürdigeren Personen und Institutionen?
- ▶ „Glaubwürdige(r) PolitikerIn gesucht“ – Erstellen Sie einen Steckbrief!

M₁

Vertrauen von österreichischen Jugendlichen (15–25) in politische Institutionen

vertraue der Institution ...	überhaupt nicht/ ein wenig	weder – noch	sehr viel/viel
Amnesty International	22	30	49
Greenpeace	28	33	39
Europäisches Parlament	35	42	24
Europäische Kommission	35	42	22
Parlament	28	50	20
Regierung	36	46	19
Attac	37	48	15
Parteien	40	48	13
PolitikerInnen	52	37	11

Angaben in Prozent

Quelle: SORA: Political Participation of young people in Europe – Development of Indicators for Comparative Research in the European Union (EUYOUPART). WP8/D15 – Working Paper on National Survey Results. National Report: Austria. Wien 2005, S. 31.